

Was aus den Anträgen des 69. Münchner Kinder- und Jugendforums bisher geworden ist

Antrag: Für jeden gefälltten Baum sollen - rechtzeitig vor Fällung - zwei neue Bäume gepflanzt werden

Die Grüne Stadtratsfraktion greift die Idee des Kinder- und Jugendforums auf und stellt demnächst einen Antrag, der die Stadtverwaltung auffordert, ein Konzept für die ganze Stadt zu erarbeiten, für mehr Grün und mehr Bäume in München.

Antrag: Jugendgerechte Umgestaltung der Grünfläche in der Parkstadt Schwabing (hinter dem Ibis-Hotel)

Inzwischen gab es ein Treffen der Kinder mit dem Landschaftsarchitekten, den Politiker*innen und der Stadtverwaltung. Dabei wurden die Ideen der Kinder nochmal diskutiert. Allgemein gilt: der Park ist für alle da. Entsprechend können ihn sich die Kinder aneignen. Allerdings wird sowohl aus landschaftsplanerischer als auch aus kostentechnischer Sicht, sowie aus Lärmschutzgründen von festen Einbauten wie Basketballfeldern abgesehen. Gegen eine Nutzung der Wiesen zum freien Spiel spricht nichts. Zudem wird festgehalten, dass Tischtennisplatten aufgestellt werden, die die beteiligten Kinder sich als Ersatz wünschten. Diese werden voraussichtlich im Frühjahr 2022 aufgestellt. Außerdem wird ein Container mit mobil nutzbaren Spielgeräten aufgestellt.

Antrag: Aktionen für weniger Plastik und Müllvermeidung in München

Der Pate und die Kinder wollten zunächst gemeinsam in ihrer Gegend Aktionen planen, z.B. Müllsammelaktionen. Das gestaltete sich aber schwieriger als erwartet. Vor den Sommerferien gab es keine Einigung auf einen gemeinsamen Termin. Der Pate hat dann versucht, für den Herbst eine gemeinsame Müllsammelaktion zu starten. Inzwischen sind die Antragsstellerinnen aber nicht mehr in ihrem Hort und aufgrund der neuen Schulsituation gedanklich anderweitig ausgelastet.

Antrag: langsames Fahren vor der Ichoschule

Inzwischen wurden vor der Schule sogenannte Dialog-Displays aufgebaut, die den Autofahrern ihr Tempo zeigen. Seitdem fahren viel weniger Autos mit überhöhter Geschwindigkeit an der Schule vorbei. Außerdem wird der Verkehr dort weiter streng überprüft.

Antrag: Umgestaltung des Pausenhofs der Mittelschule an der Wiesentfeller Straße

Es gab eine Ortsbegehung mit Expert*innen auf dem Pausenhof, dabei haben die Schüler*innen alle ihre Ideen vorgebracht. Das Referat für Bildung und Sport wird nun prüfen, was von den Ideen der Schüler*innen tatsächlich bereitgestellt werden kann und gibt dann Rückmeldung an die Schule.

Antrag: Verpflichtender Plastik-Aktionstag an Münchner Schulen

Ein stadtweit verpflichtender Tag für alle Schulen ist im Moment laut Referat für Bildung und Sport nicht machbar. Alleine die Terminabsprache wäre nicht organisierbar. Deshalb werden nun kleinere Aktionen zwischen einer überschaubaren Schulzahl geplant.

Antrag: Überdachter Kindertreff für 6-13 Jährige in Aubing

Es ist möglich, den überdachten Treff in der Nähe des Freizeittreffs Aubinger Tenne zu bauen, finanziert über den Bezirksausschuss Aubing. Bis der Bau startet, dauert es aber noch ein bisschen.

Antrag: Mehr Mülleimer und regelmäßige Leerung insbesondere am Hans-Mieleich-Platz

Es gab eine Ortsbegehung mit den Kindern und den Expert*innen. Dabei wurde Folgendes vereinbart: Es wird zunächst ein zusätzlicher Abfalleimer aufgestellt, die Situation wird von den Expert*innen weiter beobachtet und bei Bedarf werden 1 - 2 weitere Mülleimer bestellt.

Antrag: Eine Aktion am Pasinger Bahnhof für weniger Müll auf Münchens Straßen

Die Patin hat die Schülerinnen gebeten, eine Idee auszuarbeiten, wie man am Pasinger Bahnhof auf den Müll aufmerksam machen kann, um diese Aktion dann zu unterstützen. Leider kam von den Schülerinnen – auch auf Nachfrage bei dem Lehrer – nie mehr eine Antwort. Daher ist hier nichts weitergegangen.

Antrag: Drogeriegeschäfte im Lehel

Hier haben wir leider noch keine Neuigkeiten.